



Im Zeichen des Klimaschutzes werden wir zunehmend gefragt, wie denn die CO₂-Bilanz bei der Erzeugung unseres Schwäbisch-Hällischen Qualitätsschweinefleisches g.g.A. (EU-geschützte geografische Angabe) aussieht. Und so haben wir bei der Universität Wien und dem Forschungsinstitut für Ökologischen Landbau FIBL, Schweiz, eine Studie in Auftrag gegeben, um einen Vergleich herzustellen zwischen konventionell erzeugtem Schweinefleisch und unserem Schwäbisch-Hällischen Qualitätsschweinefleisch g.g.A.

Das Ergebnis war überraschend: Bei der Erzeugung vom Schwäbisch-Hällischen Qualitätsschweinefleisch g.g.A. werden 31% weniger CO₂-Emissionen verursacht und in der Bio-Variante gar 49% weniger als bei konventionellem Fleisch. Insoweit ist auch Fleischverzehr mit gutem Gewissen für Umwelt und Klima möglich. Und dazu schmeckt es dann auch noch ganz hervorragend, weil es mit gesundem Futter, artgerechter Haltung und eigener tierschutzgerechter Schlachtung hergestellt wird. Wir wünschen stets Guten Appetit mit unseren Qualitätserzeugnissen, Ihre Hohenloher Bauern!

Rescue of the old Landrace

At the beginning of the 1980s, the Swabian-Hällische were considered extinct. Hohenloher farmers like Rudolf Bühler are to thank for the fact that for the first time a lost, traditional, rich Landrace could be revived – an also internationally well-regarded project.

Around 1500 farmers have joined the Rural Producer Community Swabian Hall. They breed and rear purebred Swabian-Hällische Landrace pigs and improved crosses. The breeding book of the old Landrace is today 350 breeding sows, 3500 mother sows give birth annually 70,000 piglets. Breeding, fattening, slaughter and processing in their own slaughterhouse as well as distribution are carried out by the Producer Community.

Do you want to know more?

Contact your specialist butchery or to the



BÄUERLICHE
ERZEUGERGEMEINSCHAFT
SCHWÄBISCH HALL
Haller Straße 20 · 74549 Wolpertshausen
Telefon (07904) 97 97-0
info@besh.de · www.besh.de



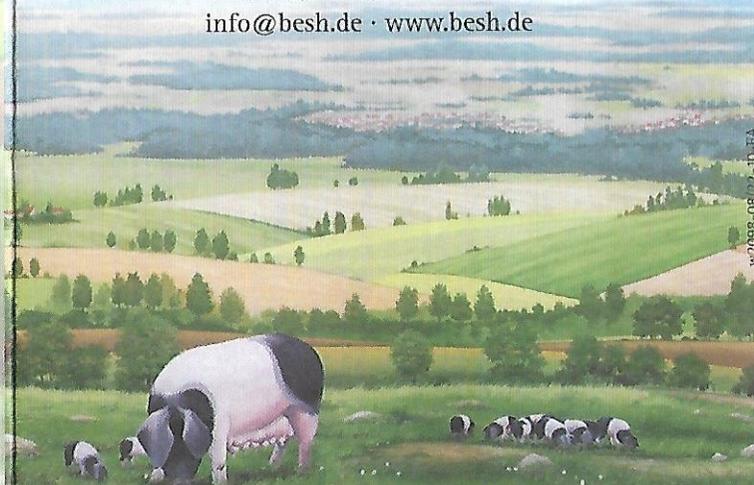
BÄUERLICHE
ERZEUGERGEMEINSCHAFT
SCHWÄBISCH HALL

Climate-friendly Meat production:



Schwäbisch-Hällisches
Qualitätsschweinefleisch g.g.A.

Mit gutem Gewissen
genießen!



www.besh.de · blog.besh.de

www.besh.de

Donau-Soja

Ein wesentlicher Klimakiller ist Tropensoja. Wenn Tropenwälder abgeholzt werden, um dann Soja in Monokultur anzubauen – mittels Gentechnik und mit dem Pestizid Glyphosat drüber gesprüht –, dann leiden die Erde und das Klima. Bei der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall ist in allen Betrieben Gentechnik und Tropensoja verboten. So kommen ausschließlich Donau-Soja und heimisches Soja aus nachhaltigem Anbau und Bio-Anbau zum Einsatz. 2012 haben wir die Organisation Donau-Soja mitbegründet als Alternative zum billigen und naturzerstörerischen Tropensoja.

Mit gutem Gewissen genießen.



Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A.

Heimisches Futter

Während bei konventionell erzeugtem Schweinefleisch das Futter aus der jeweils günstigsten Quelle kommt – dies weltweit gesehen –, so erzeugen die Hohenloher Bauern ihr Schweinefutter selbst mit Gerste, Erbsen, Futterweizen und Körnermais oder beziehen es aus der Region. So ist sichergestellt, dass keine Gentechnik und nur gesundes Futter in den Schweinetrog kommt. Und dies wirkt sich ebenso positiv auf die Klimabilanz aus.

Eigene Schlachtung

Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A. wird ausschließlich in Hohenlohe und den angrenzenden Landkreisen nach den Erzeugerrichtlinien der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall erzeugt. So werden die Tiere tierschutzgerecht und tierwohlbasierend betäubt (ohne CO₂) geschlachtet am eigenen Schlachthof der Hohenloher Bauern. Ferner wird der gesamte Prozess vom Acker bis zur Vermarktung durch das Lebensmittelkontrollinstitut Lacon/Offenburg fortlaufend überprüft und zertifiziert. Seit Beginn dieser vorbildlichen Qualitätsfleischerzeugung wurden keine Abweichungen festgestellt.

Kurze Transportwege

Unsere kurzen Transportwege vor und nach der Schlachtung sorgen nicht nur für absolute Frische der Ware, sie wirken sich auch positiv auf die Klimabilanz aus, ein wichtiges Thema, das uns alle betrifft. So erhalten Sie auf kürzestem Weg Ihr Stück vom Schwäbisch-Hällischen Qualitätsschweinefleisch g.g.A. – besser gehts nicht! Direkt vom Bauern.